

Hyperhidrose -
übermässiges Schwitzen

allcare⁺



Der Partner für all Ihre Gesundheitsfragen



Hyperhidrose / Therapiemöglichkeiten

Unter Hyperhidrose versteht man eine übermässige Schweissbildung. Es handelt sich hierbei um ein weit verbreitetes Phänomen, das bei den Betroffenen zu negativen Konsequenzen im sozialen oder beruflichen Umfeld führen kann. Wer ständig feuchte Hände hat und unter Stress grosse feuchte Flecken unter den Achseln bekommt, weiss wie unangenehm eine übermässige Schweissbildung sein kann. Im Weiteren kann es durch die dauernde Feuchtigkeit zu Folgekrankheiten der Haut, sowie chronischen Entzündungsreaktionen kommen.

Therapiemöglichkeiten:

- Deodorants mit Aluminiumsalzen
Hilfreich bei leichtem Auftreten;
in der Regel ungenügend bei mässiger bis starker Hyperhidrose.
- Medikamente
Helfen bei generalisiertem Schwitzen; teilweise unangenehme Nebenwirkungen.
- Intophereze
Hilft bei geringer bis mässiger Hyperhidrose; ist zeit- und kostenintensiv.
- Botulinumtoxin-Injektionen
Meist sehr gute Erfolge; bei korrekter Anwendung praktisch keine Nebenwirkungen.
- Chirurgische Methoden
 - a) Schweisdrüsenexzision / Erfolgsrate ca. 85%
 - b) Thorakale Sympathektomie / Kompensatorisches Schwitzen

Behandlungskosten

Die Behandlungskosten werden von der Grundversicherung grundsätzlich nicht getragen. Einzelne Krankenkassen übernehmen die Kosten im Rahmen von Zusatzversicherungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Kasse.